



FACHTAG

Samstag 25. 9. 2021

Inklusive Zirkus- und Theaterpädagogik in der
Kinder- und Jugendarbeit



Die inklusive Zirkus- und Theaterschule Moskito des Theater Ravensburg e. V. lädt gemeinsam mit der Landesarbeitsgemeinschaft offene Jugendbildung Baden-Württemberg (LAGO) und der Stiftung KBZO zu diesem praxisorientierten Fachtag ein.

Gewinnen konnten wir dafür neben Referent*innen verschiedener Arbeitsfelder aus der Region auch das Zentrum für bewegte Kunst des Zirkus Sonnenstich aus Berlin, die mit IN.ZIRQUE einen viel beachteten Ansatz für inklusives Bewegungskönnen entwickelt haben.

Der Fachtag richtet sich an alle, die Inklusion durch Zirkus, Theater, Kunst, Bewegung in Vereinen, Kinder- und Jugendhäusern umsetzen wollen.

Programm:					
9.00 Uhr: Ankommen (Kaffee, Tee und Brezeln)					
9.30 Uhr: Start up"- Vorhang auf					
10.00 Uhr: Inklusion ist Handarbeit Michael Pigl-Andrees, Zentrum für bewegte Kunst Berlin					
10.45 Uhr: Pause					
11.00 Uhr: Workshop- Runde I					
1 Akrobatik	2 Diabolo	3 Leichte Sprache	4. Inklusion im Verein	5. Jonglage	6. Inklusives Improtheater
12.45 Uhr: Mittagessen					
14.00 Uhr: Inklusion im Kinder und Jugendzirkus" Moskito					
14.30 Uhr: Workshop- Runde II					
1 Akrobatik	2 Diabolo	3 Leichte Sprache	4. Inklusion im Verein	5. Jonglage	6. Inklusives Improtheater
16.15 Uhr: Abschluss in Aktion					
16.45 Uhr: Ende					

Workshop 1

Akrobatik – In.Zirque , Bewegungsformen als künstlerische Sprache

Die Teilnehmenden erfahren in den Trainings, wie Menschen, Raum und Boden zu gleichwertigen und unterstützenden Partnern werden können. In der sanften Akrobatik in IN.ZIRQUE® wird der eigene Körper spielerisch an seine Grenzen geführt, ohne diese zu übertreten und ermöglicht, die eigenen Möglichkeiten forschend weiter zu entdecken.

Alle Bewegungen können in einer Kombination aus metaphorisch vermittelten Bewegungs-Informationen und präziser Technik-Analyse vermittelt werden. Jede äußere Bewegung wird mit einem inneren Bild verknüpft. Die Kombination aus Körpersprache, analytischer Sprache, bildhafter Sprache eröffnet neue Verstehens-Möglichkeiten von Bewegungsformen, die alle Menschen spielerisch, entspannt und zielorientiert erarbeiten können.

Felix Häckl und Oskar Schenk, Zentrum für Bewegte Kunst Berlin

Workshop 2

Mit dem Diabolo die Welt erobern und verzaubern

Alle Menschen können mit dem Diabolo wunderbare Welten erobern.

Das Zirkusgerät ist ein echter Spiel-Partner. Zusammen mit dem Diabolo können die Spielenden auf erstaunliche Weise zaubern.

Als Spieler*in braucht man konkrete Strukturen: Wie kann ich mich ganz genau im Raum bewegen? Wie kann ich die Diabolo-Stäbe mit Klarheit bewegen?

Für das Lernen magischer Tricks ist ein Training mit drei Elementen große Hilfe:

1. Eine konkrete Körperbewegung (Definition der Bewegung)
2. Ein inneres Bild für die Bewegung (Imagination für die Bewegung)
3. Ein Zähl-Takt für jeden Bewegungs-Abschnitt (Rhythmus der Bewegungen)

Damit können alle Menschen ohne Anstrengung leicht und schnell lernen. Bei IN.ZIRQUE sagen wir dazu „zügig lernen“. Das bedeutet: Jede Bewegung wird Zug um Zug entwickelt.

Alle Diabolo-Spieler*innen wissen: Was mache ich genau? Wann mache ich die Bewegung?

Wie mache ich die Bewegung? Warum mache ich die Bewegung?

Der Diabolo-Workshop ist für Spielende mit sicheren Grundkenntnissen. Der Kurs wird von einem inklusiven Tandem geleitet.

Michael Pigl-Andrees und Soledad Rein-Saunders, Zentrum für bewegte Künste Berlin

Workshop 3

Leichte Sprache

Der Ansatz der Leichten Sprache kann ein gutes Instrument bieten, Kommunikation zu verbessern oder überhaupt zu ermöglichen. Kommunikation kann sehr komplex sein, vor allem wenn die Informationen über den alltäglichen Kontext hinausgehen. Besonders schwierig wird es, wenn mit der zu kommunizierenden Personengruppe z. B. sprachliche Einschränkungen, Leseeinschränkungen oder eine geistige Behinderung miteinhergehen.

Somit stellt Leichte Sprache eine wesentliche Form der Barrierefreiheit dar. Hierbei sollen Informationen grundsätzlich selbständig und ohne Hilfe, wahrnehmbar und verstanden werden können.

Nur wer die Informationen versteht, kann am gesellschaftlichen Leben teilhaben. So wird beispielsweise eine Teilnahme in der Zirkusgruppe gut machbar. Nach dem Workshopbesuch kennen Sie den Ansatz der Einfachen/Leichten Sprache und bekommen gute Tipps, möglichst einfach zu sprechen sowie anzuleiten.“

Döndü Oktay, „Ok - Leichte Sprache“.

Workshop 4

Inklusion im Verein oder Inklusives Arbeiten - ganz praktisch.

Mit Kleinigkeiten zum Gelingen beitragen

Wie wir mit Material & Medieneinsatz uns die praktische inklusive Arbeit erleichtern und gelingende Settings und Erfolgssituationen schaffen können.

Helge Afferbach, Zieglersche Wilhelmsdorf und Deutsche Akademie/Aktionskreis Psychomotorik

Workshop 5

Ins Leben jonglieren oder durch Jonglage Inklusion erleben

8 Jahre Inklusion in der Zirkusschule Moskito. Ein jonglierender Austausch über Erfahrungen, Wege, Grenzen der Inklusion in unserem Kinder- und Jugendzirkus. In diesem Workshop erfahrt ihr praktisch die erste Einführung der Ball- Jonglage und wie diese uns die Türen öffnete um Inklusion zu Leben. Ein praktischer Erfahrungsaustausch für alle Interessierten. Von den Anfängen bis zum heutigen Stand der inklusiven Arbeit der Zirkusschule mit allen Höhen, Tiefen und Herausforderungen.

Simon, Lena, Silka Zirkus- und Theaterschule Moskito

Workshop 6

„Theater und Inklusion“ ein Workshop für alle

Theater und Inklusion gehören zusammen, weil wir in einem geschützten Raum neue Rollen ausprobieren und die eigenen Rollen finden. Theaterpädagogische Arbeit sollte jederzeit inklusive Arbeit ermöglichen, denn wir fragen nicht nach den Grenzen der Teilnehmenden sondern bieten Strukturen, die sich den individuellen Bedürfnissen der Menschen anpassen. Ganz nach dem Motto „Anders ist normal“ wollen wir gemeinsam erkunden, wie jede*r in einem Projekt die Hilfen und die Unterstützung bekommt um selbstbestimmt teilzuhaben.

Vorkenntnisse: Natürlich keine erforderlich.

Alex Niess, Theaterpädagogisches Zentrum Ravensburg

Bitte beachten:

Jede*r Teilnehmer*in kann 2 Workshops belegen.

Bitte für Runde I und II jeweils einen Workshop

bei der Anmeldung auswählen sowie einen Ersatz-Workshop

Veranstaltungsort: Bewegungshaus der Stiftung KBZO, Stefan-Rahl-Strasse 8, 88250 Weingarten

Barrierefreiheit: Das Bewegungshaus der Stiftung KBZO wie auch das Speisehaus sind barrierefrei
Sanitäranlagen sind behindertengerecht

Kosten: Die Teilnahmegebühr für die Fachtagung (inklusive Verpflegung) beträgt:
50 € / ermäßigt 30 € (Studierende, Ehrenamtliche u.a.)

Für Begleitpersonen von Menschen mit Behinderung ist die Teilnahme frei

Infos bei: Lena Stecker – lenastecker@gmx.net, Tel. 0176-97316544,
mit beigefügtem Anmeldeformular

Anmeldung: über kbb@theater-ravensburg.de, Tel. 0751-23374 Fax: 0751-13884
oder direkt online: www.theater-ravensburg.de

Die Zahl der Teilnehmer*innen ist begrenzt, deshalb bitte frühzeitig anmelden

Per Post, Fax 0751-13884, Tel 0751-23374 oder mail kbb@theater-ravensburg.de

Veranstalter*innen und Unterstützer*innen



An das
Theater Ravensburg
Zeppelinstr. 7

88212 Ravensburg

Anmeldung zum Fachtag am 25.9.2021
Inklusive Zirkus- und Theaterpädagogik
in der Kinder- und Jugendarbeit

Ort der Veranstaltung:
Stiftung KBZO, Stefan-Rahl-Str. 8, 88250 Weingarten

Vorname/Name:

Organisation/Einrichtung:

Anschrift:

Telefon mobil:

E-Mail:

Die Teilnahmegebühren in Höhe von 50,00 € (ermäßigt 35 € für Schüler, Studenten, Azubis u.a. auf Nachfrage) sind bei Anmeldung zu überweisen an

Theater Ravensburg

IBAN: DE41 6309 0100 0318 2220 19 Volksbank Ulm-Biberach BIC: ULMVDE66

Bei Eingang erhalten Sie eine Bestätigungsmail, erst dann sind Sie verbindlich angemeldet.
Eine Stornierung mit Rückerstattung ist bis 1 Woche vor Beginn der Veranstaltung möglich.

Im Preis enthalten ist ein Mittagsimbiss, Snacks und Getränke.

Workshops: Da sicher nicht alle Workshopwünsche berücksichtigt werden können möchten wir Sie bitten, für den Vor- und Nachmittag jeweils 1 Workshopwunsch (1.) und 1 Ersatzworkshop (2.) anzugeben.

Die Zuteilung erfolgt nach Eingang der Anmeldungen.

	Vormittag		Nachmittag	
	1.	2.	1.	2.
<input type="radio"/> Akrobatik				
<input type="radio"/> Diabolo				
<input type="radio"/> Leichte Sprache				
<input type="radio"/> Inklusion im Verein				
<input type="radio"/> Jonglage				
<input type="radio"/> Inklusives Improtheater				

Datum:

Unterschrift:

